

Pressemitteilung

Deutscher Verband Job & Wohnen in Berlin gegründet

Verband will Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum fördern und steht für gesellschaftlichen Dialog zwischen allen sozialen Gruppen

„Am Freitag, den 8.11.2019, hat sich der Deutsche Verband „Job & Wohnen“ in Berlin gegründet.

Ziel des neu gegründeten Verbandes ist die Bildung einer Plattform, auf der alle gesellschaftlichen Gruppen über die wichtigen Fragen aus dem Bereich Arbeiten, Wohnen, Leben diskutieren und konkrete praktische Lösungsansätze erarbeiten können. „Angesichts tiefer werdender Gräben in unserer Gesellschaft, ist es dringend notwendig, ein Forum zu bilden, das nicht nur Mängel benennt, sondern Projekte kreiert und fördert,“ so Dr. Peter Diedrich, der Vorsitzende des deutschen Verbandes Job & Wohnen e.V. Es finden sich im Deutschen Verband „Job & Wohnen“ zahlreiche Kapazitäten aus Wirtschaft, Finanzen, Forschung und Lehre, Gewerkschaften, Sozialverbänden, Recht und Kommunikation, die zusammen einen interdisziplinären Erfahrungsschatz und Kompetenz mitbringen.

„Wir wollen neue gesellschaftliche und wirtschaftliche Lösungsansätze finden, die im Bereich der Daseinsvorsorge zusätzliche Wege aufzeigen“, so der frisch gewählte erste Vorsitzende. Dabei setzen wir zum Beispiel auf die Entwicklung weiterer genossenschaftlicher Modelle, etwa zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Der Verein steht dabei nicht am Anfang: Mit der Idee des genossenschaftlichen Werkwohnungsbaus, bei dem sich mittelständische Unternehmen regional zusammenschließen und damit die offene Lücke zwischen Fachkräftemangel einerseits und dringend benötigtem Wohnraum andererseits schließen, können die Mitglieder des Vereins bereits ein konkretes Projekt vorweisen, mit dem in Berlin - Spandau bis zu 200 Wohnungen mit einer eigenen Ganztageskinderbetreuung und einem modernen Mobilitätskonzept entstehen sollen. Durch das Angebot eines interessanten Jobs zusammen mit der Stellung einer bezahlbaren Wohnung in der Nähe des Arbeitsplatzes sollen dringend benötigte Fachkräfte auch von außerhalb gefunden und möglichst langfristig gebunden werden. Weitere Projekte sind bereits für Berlin, München (Stadt und Umgebung), Hamburg, Leipzig, Dresden, Mecklenburg Vorpommern (Ostseeküste, Usedom und Rügen) in konkreter Planung. Eine strukturierte Ausweitung dieser Wohnform planen die Gründungsmitglieder mit dem Verband für das Jahr 2020. Schließlich finden sich im Deutschen Verband „Job & Wohnen“ zahlreiche Kapazitäten aus Wirtschaft, Finanzen, Forschung und Lehre,

Gewerkschaften, Sozialverbänden, Recht und Kommunikation, die zusammen einen interdisziplinären Erfahrungsschatz und Kompetenz mitbringen.“

Darüber hinaus führt der Deutsche Verband „Job & Wohnen“ intensive Gespräche mit Gewerkschaften und Konzernbetriebsräten großer Unternehmen zur Entwicklung eines genossenschaftlichen strukturierten Wohnneubaus für Arbeitnehmer, die auf diesem Wege – auch unter Einsatz von Sparverträgen (wie zB betriebliche Altersvorsorge, Vermögenswirksame Leistungen) – die Chance auf den Erwerb von Genossenschaftsanteilen und damit auf Zuteilung von einem lebenslangen Wohnrecht erhalten sollen. Erste konkrete Überlegungen ergänzen die Tagesordnung der aktuell geführten Gespräche und Initiativen des Deutsche Verband „Job & Wohnen“, mit dem Ziel, das Thema der Schaffung von bezahlbaren Mitarbeiterwohnraums zukünftig zum Gegenstand von tarifvertraglichen Vereinbarungen zwischen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden zu machen.

Der Deutsche Verband „Job & Wohnen“ bietet eine bisher einzigartige Dialog - Plattform für die Teilnahme aller relevanten gesellschaftlichen Vertreter an, die ihren Beitrag zur Weiterentwicklung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingung in unserem Lande leisten wollen, um neue Konzepte und Lösungsansätze zu diskutieren und zu erarbeiten, die gerade im Hinblick auf die großen Veränderungen, denen die Menschen heute bereits – und in Zukunft wohl noch umso stärker - ausgesetzt sind bzw. sein werden. Die Einladung zur Teilnahme an diesem Dialog wendet sich vor allem an alle Arbeitgeberorganisationen, die Gewerkschaften, die Wohlfahrts- und Sozialverbände, Verbände, Stiftungen und wissenschaftliche Einrichtungen sowie die Wirtschaft. Das Motto aller heutigen und zukünftigen Projekte dieses neu gegründeten Deutsche Verband „Job & Wohnen“ ist es ausweislich der Satzung, Lösungen für ein menschenwürdiges Wohnen, ein menschenwürdiges Arbeiten und ein menschenwürdiges Leben der Menschen in unserer Gesellschaft zu sichern und damit einen aktiven Beitrag zur Sicherung der Demokratie und des gesellschaftlichen Friedens in unserem Lande - zu leisten. Interessierte können sich gerne direkt an den Vorstandsvorsitzenden, Herrn Dr. Peter Diedrich (diedrich@jobundwohnen.de) wenden.“

Kontakt

Dr. Peter Diedrich

Deutscher Verband Job & Wohnen e.V.

Pariser Platz 3 in 10117 Berlin

Diedrich@jobundwohnen.de

+49 (30) 889 294 40